

Sachbericht Familienbildung

Träger: Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Landesverband Berlin e.V.

Projekt: Familienbildung

Berichtszeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018

1. Kurzbeschreibung des Trägers

Der VAMV ist ein Projekt der Familienbildung, eine Beratungsstelle und ein politischer Interessenverband für Einelternfamilien. Grundlage unseres Handelns ist die Achtung und Wertschätzung aller Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, Religion, Alter und Geschlecht. Im VAMV waren zum 31.12.2018 insgesamt 423 Mitglieder organisiert. Im Projekt engagieren sich Ehrenamtliche in der Vorstandsarbeit und Organisation. In der Beratung legen wir Wert auf Kompetenz und Ganzheitlichkeit. Zur Qualitätssicherung gehören u.a. die regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiterinnen, Leistungsbeschreibungen und Dokumentation der erbrachten Leistung, Überprüfung der Angebote auf Nachfrage und Aktualität, Standardisierung von Arbeitsabläufen und Statistik. Wir sind Mitglied in der Transparenten Zivilgesellschaft und zertifiziert nach dem paritätischen Qualitätssiegel. Seit 2018 setzen wir die Standards der DSGVO systematisch um.

2. Kurzbeschreibung des Projekts

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Landesverband Berlin e.V., arbeitet im Bereich der Familienbildung und Familienberatung. Er ist eine Informations-, Kontakt- und Beratungsstelle für alleinerziehende Mütter und Väter, sowie für Single Schwangere. Ziel unserer Angebote ist es, die durch den Status „Alleinerziehend“ verursachten Konflikte zu lösen. Abhängig vom Anliegen geht es darum, eine neue Lebensperspektive zu entwickeln, Erziehungskompetenzen zu stärken, Arbeit und Erziehung zu vereinbaren, eigene Verhaltensweisen zu hinterfragen, Krisensituationen zu bewältigen, das Selbstbewusstsein zu stärken.

Wir gehen von den eigenen Fähigkeiten der Klienten aus und versuchen durch Parteilichkeit und Einfühlungsvermögen diese Ressourcen zu mobilisieren. Es werden keine Klientenakten geführt.

Wir verfügen über ein umfangreiches und spezielles Wissen zum Thema „Alleinerziehend“ und beraten in Fragen zu Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsrecht, Problemen mit Ämtern, sowie bei der Verarbeitung und Neuorientierung nach der Trennung/Scheidung.

Die professionellen Mitarbeiterinnen im VAMV orientieren sich, angebotsspezifisch und zielbezogen, an fachlichen Standards von:

- Sozialpädagogische Gruppenarbeit
- psychosoziale Einzelberatung auf der Grundlage klientenzentrierter Gesprächsführung
- Beratung in rechtlichen Fragen
- Tagesseminare
- Selbsthilfegruppen
- Mediation
- Elternkurs: Starke Eltern – Starke Kinder

Um Kinderarmut zu bekämpfen und zur Verbesserung gesellschaftlicher Teilhabechancen von Alleinerziehenden bieten wir seit 2016 die Gesprächsgruppe "Elternzeit nutzen" an. Zu den bereits genannten Themen von Alleinerziehenden werden innerhalb der Gruppenzeit im Rahmen von Workshops Fragen zum beruflichen (Wieder-)Einstieg nach der Elternzeit bearbeitet und Perspektiven dazu entwickelt.

3. Ziele und Zielgruppen

3.1 Bildungs- und Beratungsziele

Unser pädagogischer Ansatz ist es, eigene Kompetenzen und Ressourcen zu fördern, mit dem Ziel, Lösungen zu finden, die dem Anliegen der Erwachsenen und dem Wohl der Kinder entsprechen.

Zusätzlich zur Reflexion und Stärkung der eigenen Erziehungskompetenzen geht es außerdem um die

- Auseinandersetzung mit den eigenen Verhaltensweisen und Bedürfnissen
- berufliche und persönliche Neuorientierung
- Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstbewusstseins
- Informationsweitergabe
- Unterstützung bei der Suche nach weiteren Hilfsangeboten beziehungsweise Netzwerken
- Unterstützung bei der Klärung aller offenen Fragen zum Thema Umgang, Unterhalt, Fördermöglichkeiten, Kinderbetreuung, Umgang mit dem Kind
- Entwicklung neuer beruflicher Perspektiven für die aktuelle Lebenssituation (berufliche Abschlüsse, Fortbildung, Teilzeitmodelle etc.)
- Stabilisierung in der neuen Lebenssituation „Alleinerziehend“
- Überwinden von inneren Widerständen und Selbstboykottierung
- Wahrnehmung eigener Kompetenzen und Nutzung der eigenen Ressourcen
- Vorbeugung von sozialer Isolation
- Möglichkeit zum Aufbau eines Unterstützungsnetzwerkes

Die alleinerziehenden Mütter und Väter stabilisieren sich im Rahmen unserer Beratungs- und Gruppenangebote und sind somit in der Lage, zum Wohle ihrer Kinder zu handeln und den beruflichen Anforderungen gerecht zu werden. Die eventuelle Einigung mit dem anderen Elternteil vermeidet belastende, teure und langwierige gerichtliche Auseinandersetzungen.

3.2 Zielgruppen

Zielgruppen

- Eltern in Trennung/Scheidung
- Alleinerziehende Mütter und Väter
- Single Schwangere
- Stieffamilien
- Kinder mit Trennungserfahrung
- Umgangsberechtigte Väter
- Alleinerziehende Mütter in der Elternzeit

4. Angebotsformen

- Offene Arbeit
- Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial für Familien
- Einzelberatung (auch telefonisch)
- Auskünfte und Vermittlung (auch telefonisch und elektronisch)
- Gruppenarbeit, Kurse
- Einzelveranstaltungen, Seminare, Workshops, Tagungen
- Bildungsurlaub, Familienreisen mit Bildungsanteil – *nicht in 2018* -
- Weitere Arbeitsformen (bitte nennen): Familienpolitische Interessenarbeit

Einzelangaben zu den Angebotsformen:

Angebot	Häufigkeit und Dauer
Offene Arbeit	
VAMV Café Mit Kinderbetreuung	2 Mal monatlich sonntags von 15.00-18.00 Uhr
Alleinerziehenden Treffpunkt Hellersdorf In Kooperation mit dem SOS Familienzentrum	11 Treffen á 3 h
Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial für Familien (eigenes Material unmittelbar für die Zielgruppe)	
Veranstaltungsflyer zu den Angeboten des VAMV April 2018 bis September 2018 Oktober 2018 bis März 2019	halbjährlich 3.800 Stück 3.300 Stück Erschienen 3/2018 und 9/2018
Flyer: Leitbild, Mediation, Elternkurs, Schwangereninfo, Trennungsgruppe für Kinder	laufend
Erstellung von verschiedenen Versionen von Werbepostkarten (auch als PDF-Format für Website und facebook) zur Bekanntmachung des Gruppenangebotes „Elternzeit nutzen“	laufend zum jeweiligen Termin und Standort in 2018 zusätzlich einen allgemeinen Flyer für Infostände
Alleinerziehend - Tipps und Informationen	Ausgabe 22/2016 auch in arabischer und türkischer Sprache veröffentlicht
Broschüre: Wegweiser für den Umgang	17. Aufl. / 2018
Broschüre: Wechselmodell – ist das was für uns Gefördert durch die Glücksspirale in Kooperation mit dem VAMV- Bundesverband	4. Auflage: September 2018 – 3.750 Stück
Themenheft „Alleinerziehend und gesund sein?!“ – Wissenswertes zum Thema Gesundheitsförderung	3.200 Stück Erschienen 8/2018
Informationsbroschüre für Familien in Trennungssituationen	1.500 Stück Erschienen 12/2018

VAMV – Homepage www.vamv-berlin.de	Homepage Angebote und Informationen werden laufend aktualisiert
Mitgliedermail	nach Aktualität ca. einmal pro Woche
Institutionenmail	Nach Aktualität ca. alle 4 Wochen
Einzelberatung (auch telefonisch)	
Telefonische Beratung	880 Anrufe
psychosoziale Einzelberatung (auch in der Hasenheide)	229 Beratungen
Rechtsberatung (abwechselnd Seelingstraße oder Hasenheide)	42 Beratungen
Mediation (auch in der Hasenheide)	0 Beratungen
Coaching	48 Beratungen
Sozialberatung (in Kooperation mit Raupe und Schmetterling)	14 Beratungen
Einzelveranstaltungen, Seminare, Workshops, Tagungen	
Seminar „Innere Balance durch (mehr) Weiblichkeit	12.01. und 23.02. Jeweils 16.30 – 19.00
Trödelmarkt Verkauf von Kinderkleidung und Spielen	05.05, 15.09., 08.12, 11:00 – 15:00
Tagesworkshop „Gut streiten – streitend in Beziehung bleiben“	09.06. 11.00 – 16:30
Infoveranstaltung „Umgangsregelungen“	22.06. 17.00 – 19.00
Infoveranstaltung „Beistandschaft“	16.11. 17.00 – 19.00
Zeit für mich Let´s sing together!	08.06. 17:00 – 18:30
Infoveranstaltung „Mutter-/Vater-Kind-Kur“	22.11. 17.00 – 19.00 in Kooperation mit „Deutscher Familienverband LV Berlin e.V.“
Comic-Workshop für Kids von 9-12 Jahren	21.09. 14:30 – 19:30
Schwangereninfoabende	13.02., 15.05., 26.06., 28.08., 02.10., 11.12.

Geburtsvorbereitungskurs für Single-Schwangere	17./18.02. 05./06.05. in Kooperation mit NBH Neukölln 22./23.09.
Familiennacht	13.10. 17.00 – 20.00
Auskünfte und Vermittlung (auch telefonisch und elektronisch)	
Telefonische Beratung	Mo, Di, Do von 10.00 – 14.00 Uhr Mi von 15.00 – 17.00
Bearbeitung von Mails	Nach Bedarf
Facebook/Twitter	Nach Bedarf
Gruppenarbeit, Kurse	
Gesprächsgruppe für alleinerziehende Mütter mit Säuglingen	Mo 10:30 – 12:30 Uhr
Gesprächsgruppe für alleinerziehende Mütter, mit Kinderbetreuung	Di 16:30 – 18:30 Uhr
Zwei Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder (ein Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes), mit Kinderbetreuung	Ab dem 07.03.2018 und 12.09.2018 Kurse werden gefördert durch BZA Charlottenburg-Wilmersdorf
Trennungsgruppe für Kinder	Vorgespräche geführt, aber Gruppe ist in 2018 leider nicht zustande gekommen
Gesprächsgruppe „Elternzeit nutzen“	
-im FUN Friedrichshain	9 Termine á 2 h (09.01 bis 06.03.18)
-im VAMV	20 Termine á 2 h (08.03. bis 28.08.18)
-bei SHIA Prenzlauer Berg	20 Termine á 2 h (17.05. bis 04.10.18)
- Im JeverNeun Steglitz-Zehlendorf	16 Termine á 2 h (04.09. bis 31.12.18)
- Workshops zum beruflichen Wiedereinstieg (externe Honorarkräfte)	
- bei FUN Friedrichshain	3 Termine á 2,5 h
- im VAMV	6 Termine á 2,5 h
- bei SHIA	6 Termine á 2,5 h
- im JeverNeun Steglitz-Zehlendorf	6 Termine á 2,5 h
Weitere Arbeitsformen (bitte nennen)	
Sprachkurs für geflüchtete Frauen Mit Kinderbetreuung in Kooperation mit der VHS Charlottenburg-Wilmersdorf	14 Termine á 3 h

5. Personelle Ressourcen innerhalb des Projekts

Status	Qualifikation/ Funktion	Beschäftigungs- umfang	Anmerkungen
<u>5.1 Hauptamtliche MA:</u>	Projektleitung/ Geschäftsführung	30,00 Wochenstunden	01.01.- 31.12.2018
	Sozialpäd. Mitarbeiterin	23,25 Wochenstunden	01.01.-31.12.2018
	Sozialpäd. Mitarbeiterin	22,00 Wochenstunden	01.01.-31.12.2018
	Finanzbuchhalterin	31,00 Wochenstunden	01.01.-31.12.2018
<u>5.2 MA nach ABM,SAM,LKZ,MAE</u>	keine		
<u>5.3 Freiberuflich tätige Honorarkräfte:</u>	Elternzeit nutzen Gruppen:		
<u>1)</u>	Diplom-Sozialpädagogin und Gestalttherapeutin (DVG) Leitung des Workshops	3 x 3 h insgesamt 9 h	Workshops zur beruflichen Orientierung im FUN
<u>2)</u>	Pädagogin (Studienrätin), Heilpraktikerin und Systemische Therapeutin	6 x 3 h insgesamt 18 h	Workshops zur beruflichen Orientierung im VAMV
<u>3)</u>	GF: Organisation, Konzeption, Abrechnung Mitarbeiterinnen: Leitung der Gruppe Leitung des Workshops/Lernladen Pankow	insgesamt 35 h insgesamt 53 h insgesamt 18 h	Bei SHIA Workshops zur beruflichen Orientierung
<u>4)</u>	Pädagogin (Studienrätin), Heilpraktikerin und Systemische Therapeutin	6 x 3 h insgesamt 18 h	Workshops zur beruflichen Orientierung im JeverNeun
	Honorarkräfte mit verschiedenen Diplom Abschlüssen	19 h	Einzelveranstaltungen im VAMV
<u>5.4 Ehrenamtliche MA:</u>	Vorstandsarbeit	360 Stunden	Zum Teil noch ehrenamtlich
	Rechtsberatungen	42 Stunden	
	Cafébetreuung	24 Stunden	
	Diverse organisatorische Arbeiten	24 Stunden	
<u>5.5 Sonstige MA:</u>	Kinderbetreuerinnen insgesamt auch EN	645 Stunden	Übungsleiterpauschale
	Telefonberatung	539 Stunden	Übungsleiterpauschale
	Alleinerziehenden- treffpunkt	121	Übungsleiterpauschale
	Cafébetreuung	37	Übungsleiterpauschale

6. Regelmäßige Öffnungszeiten

	Uhrzeit	Anmerkungen
Mo	10:00 bis 14:00	Ansonsten AB, Termine nach Vereinbarung
Di	10:00 bis 14:00	Ansonsten AB, Termine nach Vereinbarung
Mi	15:00 bis 17:00	Ansonsten AB, Termine nach Vereinbarung
Do	10:00 bis 14:00	Ansonsten AB, Termine nach Vereinbarung
Fr		
Sa	15:00 bis 18:00	Alleinerziehendentreffpunkt Hellersdorf, ca 1x monatlich
So	15:00 bis 18:00	VAMV-Café, 14tägig

Schließzeiten: 23.07.2018 - 10.08.2018

24.12.2018 - 04.01.2019

7. Erfolgskontrolle - Erfolgssicherung

7.1 Formen der Evaluation/Qualitätskontrolle

(z.B. Kundenbedarfserhebung, Angebotsplanung, Leistungsprofilerstellung, Zeiterfassung)

Wir führen Arbeitszeitbögen, erfassen im Rahmen unserer Statistik Bedarf und Anliegen der Kunden, werten in Form von Fragebögen unsere Angebote aus, kontrollieren regelmäßig unsere Leistungsbeschreibungen. Im Rahmen eines PDCA Zyklus überprüfen wir regelmäßig die Wirkung unserer Leistungen.

Die Ergebnisse fließen unmittelbar in die Angebotsplanung ein. In unseren Kernleistungen (Psychoziale Beratung, Gruppenarbeit und telefonische Beratung) überprüfen wir regelmäßig die Zielerreichung. Im jährlichen Entwicklungsbericht werden beabsichtigte Vorhaben dokumentiert und kontrolliert.

Wir sind nach dem Paritätischen Qualitätssiegel SQ Cert ausgezeichnet. Nächste Überprüfung ist 2020.

7.2 Informations- und fachlicher Austausch innerhalb des Projekts (Formen & Häufigkeit/Dauer)

Gesamtteam- und Fachteamsitzungen	3 Stunden die Woche
Treffen der ehrenamtlichen Telefonberaterinnen und der Caf�betreuerinnentreffen	Jeweils zweimal jährlich
9 Vorstandssitzungen	Ca. einmal monatlich donnerstags oder freitags von 17.00 – 19.00 Uhr
Ganzt�giges Arbeitstreffen zwischen Vorstand und Geschäftsstelle	03.03. und 10.11.
Kollegiale Supervision	Nach Bedarf
Mitgliederversammlung	13.04.
Im Rahmen der „Elternzeit nutzen“ Gruppe	<p>Mit SHIA als durchführenden Kooperationstr�ger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telefonischer Austausch zu Öffentlichkeitsarbeit und anderen organisatorischen Fragen (regelm�Big) - Auswertungstreffen bei SHIA am 07.02. <p>Infoaustausch mit den Mitarbeitern an den verschiedenen Standorten</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Gespräch mit den Mitarbeitern von FUN Friedrichshain - 4 Gespräche mit möglichen neuen Standorten - 3 Gespräche mit dem Nachbarschaftsheim Schöneberg und dem Familienzentrum JeverNeun zu Inhalten und Organisation der Gruppe <p>Planung und Organisation der Workshops für den beruflichen (Wieder-)Einstieg mit externen Referentinnen</p>
Mit den Mitarbeitern des Treffpunkts Hellersdorf – SOS Familienzentrum	Nach Bedarf regelm�Bige Mailkorrespondenz und Telefonate zusätzlich 2 Gespräche mit dem zuständigen Mitarbeiter (1x vor Ort in Hellersdorf, 1 x im VAMV)

7.3 Weiterbildungsteilnahme der Projekt-MA

WB-Inhalt	Träger	Umfang der WB	Anzahl der TN aus dem Projekt
Datenschutzgrundverordnung	Stiftung Gute Tat	2 Stunden	1
Öffentlichkeitsarbeit	Paritätischer Berlin	3 Stunden	1
Social media	ebay über Paritätischer Berlin	8 Stunden	1
Fachlicher Austausch	Beraterinnentreffen VAMV bundesweit	6 Stunden	1
Kinder im Blick Elternkurstrainer (Teil 1)	Evangelisches Zentralinstitut Berlin	21 Stunden	2

8. Formen der Öffentlichkeitsarbeit (bezieht sich nicht nur auf die eigene Zielgruppe)

Wo	Inhalt	Was
25.01. Auswärtiges Amt	Unterhaltsvorschuss	Vortrag
16.04. Landeszentrale für politische Bildung	Kinderarmut	Schlaglichtinterview
12.05. Aktion gegen Kinderarmut	Kinderarmut	Grußworte
13.06. Bezirksamt C/W	Wiedereinstiegsmesse	Infostand
14.06. Zukunftsforum Familie Berlin	Fachtag „Rechtliche und soziale Herausforderungen der Vielfalt der Familienformen“	Kurzvorstellung des VAMV und Infostand
05.09. Ingeus Berlin	Fachtag „Alleinerziehende auf dem Arbeitsmarkt“	Infostand
19.09. Arbeitsagentur Potsdam	Aktionstag und Messe für Alleinerziehende	Infostand
21.09. Netzwerk Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf	Wechselmodell	Vortrag
06.10. Familienzentrum Heckerdamm	Willkommensveranstaltung	Infostand
05.11. Bezirksamt Steglitz-zehlendorf	Gesundheitstag	Infostand

9. Formen der Zusammenarbeit

9.1 im sozialen Umfeld:

<u>mit wem</u>	<u>in welcher Form</u>	<u>wie oft</u>
Bezirkliche Bildungsträger Frauen und Mädchen	Frauenforum Einladung erfolgt über die Frauenbeauftragte des Bezirks C/W	Alle zwei Monate
DIWAN Nachbarschaftszentrum	Austausch	Nach Bedarf

9.2 mit anderen Projekten:

<u>mit wem</u>	<u>in welcher Form</u>	<u>wie oft</u>
VAMV / Shia Berlin und Brandenburg	Fachlicher Austausch	2 Mal jährlich
Raupe und Schmetterling	Sozialberatung für den VAMV	Einmal wöchentlich

9.3 in Gremien:

<u>mit wem</u>	<u>in welcher Form</u>	<u>wie oft</u>
Treffen der Zuwendungsempfänger	Austausch	2 Mal im Jahr
Netzwerk Kinderbetreuung	Fachlicher Austausch	2 Mal im Jahr

Arbeitskreis flexible Kinderbetreuung der Senatsverwaltung	Fachlicher Austausch	1 Mal im Jahr
Ev. Aktionsgemeinschaft, DFV, SHIA, VAMV, Familienbund der Katholiken	AGF	4 Mal im Jahr
Fachgruppe Familie, Frauen, Mädchen	Fachlicher Austausch	6 Mal im Jahr
Steuerungsgremium Alleinerziehende des BZA Lichtenberg	Fachlicher Austausch	3 Mal im Jahr
Fachbeirat gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt	Fachlicher Austausch	3 Mal im Jahr

9.4 Fachöffentlichkeit:

<u>mit wem</u>	<u>in welcher Form</u>	<u>wie oft</u>
VAMV Hauptamtlichentreffen der Landesverbände	Fachpolitischer Austausch	1 Mal im Jahr
Staatssekretärin Frau Klebba und Frau Schefels, Sen BFJ	Fachpolitischer Austausch	einmal
SPD Frau Radziwill und Herr Saleh	Fachpolitischer Austausch	einmal

9.5 andere Kooperationsformen:

<u>mit wem</u>	<u>in welcher Form</u>	<u>wie oft</u>
Bezirksamt C/W Gesundheitsamt	Gesundheitsvorsorge für Alleinerziehende	einmal
Gesundheit Berlin Brandenburg	Gesundheitsvorsorge für Alleinerziehende	einmal
Jobcenter Spandau	Fachlicher Austausch	einmal
Jobcenter Reinickendorf	Fachlicher Austausch	einmal
Arbeitsagentur Nord	Fachlicher Austausch	einmal
Pankehaus	Fachlicher Austausch	einmal

10. Statistik

10.1 Wir bitten um prozentuale Angaben zu:

Einzugsbereich (=100 %)

Wohnbezirk	43
andere Bezirke	56
Brandenburg	1

BesucherInnenstruktur; alle BesucherInnen = 100%

BesucherInnen aus Zwei-Eltern-Familien	10	davon werdende Eltern	0
BesucherInnen aus Ein-Eltern-Familien	90	davon werdende Eltern	5

BesucherInnenstruktur Erwachsene); alle BesucherInnen = 100%

männlich	11
weiblich	89

BesucherInnen aus Zwei-Eltern-Familien = 100% (ist nicht messbar, da wir uns an Einelternfamilien wenden)

Familien mit Kleinkindern		davon Familien mit Migrationshintergrund	
Familien mit Klein- und Schulkindern		davon Familien mit Migrationshintergrund	
Familien mit Schulkindern		davon Familien mit Migrationshintergrund	

BesucherInnen aus Ein-Eltern-Familien = 100%

Familien mit Kleinkindern	60	davon Familien mit Migrationshintergrund	5
Familien mit Klein- und Schulkindern	25	davon Familien mit Migrationshintergrund	5
Familien mit Schulkindern	15	davon Familien mit Migrationshintergrund	5

10.2 Teilnehmerstatistik für einzelne Angebotsformen

Angebote	Anzahl	Teilnehmer		
		Erwachsene		Kinder und Jugendliche
		männlich	weiblich	
Offene Arbeit				
VAMV Café	18 Termine	11	91	98
Alleinerziehendentreffpunkt Hellersdorf	11 Termine	36	92	137
Einzelberatung (auch telefonisch)				
Psychosoziale Beratung	229	21	217	
Rechtsberatung	42	0	42	
Sozialberatung	14	0	14	
Mediation	0	0	0	
Coaching	48	0	48	
Telefonberatung	880	87	670	

Auskünfte und Vermittlung (auch telefonisch und elektronisch)				
Medien/Institutionen	123			
Mail/Post	700			
Gruppenarbeit, Kurse				
Starke Eltern – Starke Kinder	20 Termine	1	18	24
AE Mütter mit Säuglingen	40 Termine	0	12	12
Gesprächsgruppe dienstags	40 Termine	0	10	12
Schwangereninfoabende	6 Termine		32	
Elternzeit nutzen	63 Termine		38	37
Einzelveranstaltungen, Seminare, Workshop, Tagungen				
Zeit für mich	1 Termin		5	5
Infoveranstaltungen	3 Termine	2	29	13
Trödelmarkt	3 Termine		25	ohne Kinderbetreuung
Workshops, Seminare	2 Termine		17	11
Bildungsurlaub, Familienreisen mit Bildungsanteil				
-				

11. Finanzierung des Projekts - Entwicklung der vergangenen Förderjahre

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Landesmittel	97.413,00	154.300,00	186.413,00
2. Teilnehmerbeiträge	5.444,20	5.151,50	3.753,00
3. Eigenmittel/Mitgliedsbeiträge	22.479,17	18.095,54	20.105,35
4. Spenden/Anzeigen	520,00	0,00	210,00
5. geldwerte Sachleistungen	0,00	0,00	0,00
6. geldwerte Arbeitsleistungen	12.750,00	0,00	0,00
7. Drittmittel:	1.800,00	8.344,84	0,00

12. Einschätzung des Projektverlaufs

(Zielerreichung, personelle/räumliche/materielle/finanzielle Ausstattung, Entwicklungen und Perspektiven)

Im Rahmen der Senatsförderung konnten in 2018 die Alleinerziehenden in Berlin durch verschiedene Angebote des VAMV-Landesverband Berlin e.V. unterstützt werden. Das Ziel, mit Hilfe von Einzelberatungen, angeleiteten Gesprächsgruppen, telefonischer Beratung, Veranstaltungen und offenen Treffpunkten, alleinerziehende Mütter und Väter zu informieren, bei Konfliktlösungen zu unterstützen, Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln und Erziehungskompetenzen zu stärken, wurde erreicht.

Durch die Schwangeren-Infoabende setzt die Information und Unterstützung frühzeitig ein. Diese und das Angebot der Geburtsvorbereitungskurse für Single-Schwangere greifen schon ganz früh als erste Hilfen für Alleinerziehende. Es ist damit gelungen eine Kette von Angeboten zu installieren, die vor der Geburt beginnt und die Eltern in verschiedenen Entwicklungsphasen der Kinder begleitet mit Gesprächsgruppen, Beratungen, Workshops, Seminaren und Elternkursen.

Zu Jahresanfang wurde in unsere Geschäftsstelle eingebrochen und großer Sachschaden angerichtet. Türen und Schränke wurden aufgebrochen und das Mobiliar dadurch zum Teil unbrauchbar. Den Großteil der verursachten Kosten hat die Versicherung übernommen.

Der Sprachkurs für geflüchtete Frauen mit Kinderbetreuung wurde im Frühjahr 2018 beendet. Durch die dezentrale Unterbringung der geflüchteten Menschen, waren die Anmeldungen bei der VHS so rückläufig, dass sie dieses Angebot in Kooperation mit dem VAMV nicht mehr anbieten konnten.

Der VAMV hat eine online Umfrage zur Gesundheitsförderung für Alleinerziehende gemacht, die im Februar 2018 endete. Die Auswertung ist ein zentrales Thema in dem Themenheft „Alleinerziehend und gesund sein?!“. Sie zeigt deutlich, was sich Alleinerziehende für ihre Gesundheitsförderung wünschen, wie z.B. Kinderbetreuung oder ein Angebot für Alleinerziehende und parallel zur gleichen Zeit am gleichen Ort ein Angebot für Kinder, möglichst kurze Wegezeiten und niedrige Kostenbeteiligung. Mit diesen Ergebnissen gehen wir in Kontakt mit Fachstellen, um eine strukturelle Verbesserung der Angebote für Alleinerziehende zu erreichen. In diesem Zusammenhang haben wir zudem eine Infoveranstaltung zu Mutter-/Vater-Kind-Kuren in Kooperation mit dem DFV angeboten.

Weitere Infoveranstaltungen fanden zu den Themen Umgangsregelungen und Beistandschaft statt. Diese Themen sind ebenfalls in der Beratung stark nachgefragt.

In 2018 wurde das Gruppenangebot "Elternzeit nutzen" an vier Standorten (VAMV, FUN Friedrichshain, Familienzentrum JeverNeun, SHIA) durchgeführt. Das Konzept wird gut angenommen und deckt mit seinem ganzheitlichen Ansatz ein breites Spektrum der Bedürfnisse der Teilnehmerinnen ab.

Für die Teilnehmerinnen geht es im ersten Teil der Gruppe darum, sich mit ihrer neuen Lebenswirklichkeit als Alleinerziehende und der Rolle als Mutter auseinanderzusetzen. Oftmals stehen die Frauen vor vielfältigen Herausforderungen und nutzen den geschützten Rahmen der Gruppe, um Informationen, aber auch emotionale Unterstützung zu gewinnen. Vernetzung, Austausch und Unterstützung gehören zu den starken Bedürfnissen von alleinerziehenden Müttern in der Elternzeit. Relevante Themen sind neben Alltagsorganisation und Kinderbetreuung auch und vor allem die beruflichen Perspektiven nach der Elternzeit. Die Workshops zur beruflichen Orientierung wurden von den Müttern sehr positiv bewertet, da sie Impulse zu neuen Perspektiven nach der Elternzeit geben konnten und auf die persönliche Situation jeder einzelnen Teilnehmerin eingegangen wurde. Innerhalb der Gruppen bei SHIA sowie im JeverNeun haben sich tragfähige Netzwerke und Freundschaften entwickelt, die auch nach dem Abschluss der Gruppe fortbestehen. Die Frauen treffen sich selbstorganisiert regelmäßig weiter und unterstützen einander darüber hinaus bei der Kinderbetreuung.

Da die Elternzeit eine Zeit des Umbruchs ist, kommt es immer wieder zu Fluktuation in den Gruppen. Die Gründe sind vielfältig: Umzug in eine andere Stadt, längere Aufenthalte bei der Familie, der Beginn der Kita-Eingewöhnung oder der berufliche Wiedereinstieg. Dennoch gelingt es zumeist, eine gute Gruppendynamik zu bewahren. Um eine Beständigkeit in der Teilnahme zu fördern, finden zwischen den Gruppenterminen ergänzende Kontaktaufnahmen statt.

Das Gruppenangebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Alter von drei Jahren. Jedoch kommen vermehrt Mütter in die Gruppe, die sich schon vor Ende des 14monatigen Elterngeldbezuges mit der zukünftigen Berufstätigkeit auseinandersetzen möchten. Meist sind die dann noch sehr kleinen Kinder noch nicht an Fremdbetreuung gewohnt. Es erfordert von den Kinderbetreuerinnen und der Gruppenleitung ein hohes Maß an Flexibilität, die Wechsel der Kinder von Mutter zu Betreuung und zurück zu begleiten und zu unterstützen. Für Mütter und Kinder ist es ein Lernprozess, und eine unterstützende Vorbereitung für den bevorstehenden Wechsel in die Fremdbetreuung.

Die Alleinerziehenden benötigen auch nach der Teilnahme an der Gruppe „Elternzeit nutzen“ Anlaufstellen, die sie weiterhin unterstützen, im besten Fall auch mit der Vermittlung von Kinderbetreuung in Not- und Randzeiten, da dies ein entscheidender Faktor beim beruflichen Wiedereinstieg oder bei der Vorbereitung dieses Schrittes ist. Ohne Kinderbetreuung kein Vorstellungsgespräch, kein Berufsorientierungskurs, keine Fortbildung – und gerade bei Müttern in der Elternzeit, die ihre berufliche Perspektive aktiv planen und umsetzen wollen, deren Kinder aber noch nicht in die Kita gehen, ist dies immer wieder ein Problem.

Die Weiterführung der Gruppe „Elternzeit nutzen“ entspricht dem aktuellen Bedarf in Berlin. Sie ist ein sinnvolles Angebot für Mütter in Elternzeit, die im Rahmen der Gruppe Informationen und Stärkung erhalten. Immer wieder kommen Träger aktiv auf uns zu, die in Ihrem Bezirk mit uns ein solches Angebot machen möchten. Eine Ausweitung auf weitere Bezirke in Berlin wäre aus unserer Sicht und mit dem Ansatz der Armutsvermeidung sinnvoll.

Unser von der Walter-Blüchert-Stiftung gefördertes dreijähriges Projekt zur flexiblen Kinderbetreuung lief im Sommer 2017 aus. Nach wie vor erreichen uns immer wieder Anfragen zur ergänzenden Kinderbetreuung für Alleinerziehende und wir bemühen uns finanzielle Fördermöglichkeiten, um erneut ein solches Angebot durchführen zu können, zu akquirieren. Gerade mit Blick auf die „Elternzeit nutzen“ Gruppe wäre es ein konsequenter nächster Schritt zur beruflichen Förderung von Alleinerziehenden, wenn die ergänzende Kinderbetreuung wieder ermöglicht werden könnte.

Erstmals haben wir uns entschieden an der Familiennacht teilzunehmen und unsere Türen für alle Familienformen zu öffnen. Mit Unterstützung durch eine Grafikerin wurden unsere großen Fensterflächen zu bunten neuen Welten. Da das Wetter es zuließ, konnten wir von außen die Schaufenster bemalen und dadurch viele Passanten auf unsere Aktion und im Gespräch dann auch auf unser Angebot aufmerksam machen.

Ebenfalls konnte die Broschüre zum „Wechselmodell – ist das was für uns“ im Herbst 2018 in Kooperation mit dem VAMV-Bundesverband überarbeitet und mit einer Auflage von 3.750 Stück nachgedruckt werden. Die Broschüre wird häufig von Beratungseinrichtungen angefragt.

Die Telefonberatung wird durch Honorarmitarbeiterinnen unterstützt. Dieses erfordert eine Einarbeitung und Begleitung der Tätigkeit zur Qualitätssicherung.

In 2018 haben wir Einzelberatungen auch mit Kinderbetreuung angeboten. Dieses Angebot wurde gut angenommen und wird auch in 2019 fortgesetzt.

Für die notwendige Renovierung unseres stark genutzten Kinderzimmers haben wir Anträge in 2018 gestellt.

Die Kooperation mit dem Alleinerziehenden-Treffpunkt Hellersdorf im SOS-Familienzentrum wurde fortgesetzt. Dieses niedrigschwellige Angebot richtet sich an Alleinerziehende, die Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Landesverband Berlin e.V.

sich nicht auf ein verbindliches Gruppenangebot einlassen wollen/können. Besonders wird es von den Alleinerziehenden aus der näheren Umgebung des Veranstaltungsortes, also der Region Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und Treptow genutzt. Während der regelmäßigen Treffen im SOS-Familienzentrum haben die Alleinerziehenden die Möglichkeit in gemüthlicher Atmosphäre Kontakte zu anderen Alleinerziehenden zu knüpfen und sich über die Herausforderungen des Alltags auszutauschen. Auf Wunsch der Gruppenleitung, die einen Rückgang in den Teilnehmerzahlen befürchtete, wurde ein Flyer erstellt, um für das Angebot werben zu können.

Die Datenschutzgrundverordnung mit den entsprechenden Vorgaben hat uns in 2018 immer wieder beschäftigt. So haben wir seit Mai ein öffentliches Verzeichnis, das diesen Vorgaben entspricht. Diese zusätzlichen Tätigkeiten mussten kompensiert werden.

Die Idee eines neuen Gruppenangebotes, welches sich an Eltern in Trennung richtet, wurde im Jahr 2018 angegangen und zwei Mitarbeiterinnen (die für eine Gruppe Voraussetzung sind) konnten mit der Ausbildung zum Elternkursleiter beginnen. Bei „Kinder im Blick“ lernen die Eltern, wie sie ihre Kinder nach einer Trennung besser unterstützen können und was notwendig ist, damit der Umgang mit dem anderen Elternteil besser funktioniert.

Der Hebammenverband Berlin hat 2018 bei uns eine Raumnutzung angefragt und führt nach Absprache in unseren Räumen Fortbildungen für Hebammen durch. Die teilnehmenden Hebammen können sich dadurch auch direkt mit aktuellen Informationsmaterialien zu unseren Angeboten versorgen.